

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Kinderhilfsvereins C.f.C. am 4.04.2012**

TOP 1

Kerstin Gorenc eröffnet die Versammlung um 19.15 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Das Protokoll der letzten Versammlung wird zur Einsichtnahme verteilt und einstimmig genehmigt.

TOP 3

Bericht des Vorstandes: Kerstin Gorenc berichtet, dass das Jahr 2011 erfolgreich war.

Die Umsonst-Boutique wird sehr gut angenommen, laut Frau Renate Schilz und Frau Sonja Harmening und ist dank der tollen neuen Helfer in einem sehr ansprechenden Zustand. Die neuen Helferinnen sind: Frau Dehne, Frau Schwarze, Frau Rösener, Frau Könemann, Frau Martins, Frau Hase, Frau Grohs.

Es wurden 8 Schulstartergutscheine im Wert von 400,- € ausgegeben.

70 Schuhgutscheine für Sommerschuhe und Turnschuhe wurden verteilt.

19 Familien konnten Schwimmkarten und Saisonkarten finanziert werden.

An den Schwimmkursen nahmen im März und Mai insgesamt 16 Kinder teil.

Es wurden 122 Winterschuhgutscheine verteilt.

Mit Hilfe einer neuen ehrenamtlichen Unterstützerin, Frau Kemenata, konnten in 2011 170 Weihnachtsgeschenke verteilt werden. Hiervon mußten dank einer 500,- € Spende der Firma Mews nur ganz wenige vom Kinderhilfsverein finanziert werden.

In 2012 fanden im Januar, Februar, März und April Schwimmkurse statt, in denen immer auch Kinder dabei waren (insgesamt 21 Kinder), denen wir den Kurs finanziert haben. Dank der großen Nachfrage konnte im April noch ein Zusatzkurs mit 11 Kindern organisiert werden. Darüber hinaus haben wir 5 Kindern in Kursen der Kindergärten die Kursgebühren finanziert.

Folgende Einzelmaßnahmen haben wir in 2011 gefördert:

Essensgeld von mtl. 80,- € für Kindergartenkinder

Fahrtkosten einer Tagesmutter um der Kindsmutter eine Ausbildung zu ermöglichen mtl. 80,- €

6 Fahrräder, Helme und Reparaturen

8 Buddelhosen

Kinderbettchen und Matratze

Kinderwagen und Frühchenausstattung

Geburtstagsgeschenke und Geburtstagskuchen für zwei 8-jährige Zwillinge

2 Urlaubsschmökermärkte erbrachten gesamt 1.202,- €, Der Flohmarkt bei Schinkenkruse ergab eine Spende der Familie Bahr von 2.000,- €. Aus Outlet-Verkauf gab es verschiedene Erlöse.

Es folgt eine Aussprache mit den Helferinnen der Umsonst-Boutique über das zum Teil schwierige Nutzerverhalten und die Notwendigkeit Nähkurse anzubieten.

Bericht der Schatzmeisterin Heide Möller: Das Vereinsguthaben betrug Anfang 2011 10.088,67 € und Ende 2011 20.685,57 €. Die Einnahmen betrugen insgesamt 16.918,49 €, Mitgliedsbeiträge 2.852,- €, Spenden 6.626,- € (u.a. von Nico Bahr 150,- € anlässlich seines 11. Geburtstages, Fa. Bahr 2.500,- €, Geburtstagsfeier Othard und Heide Möller 3.500,- €, Fa. Mewes 500,- €, Verkaufsanteil aus Geschäft Carpe Tempora ca. 6.000,- €) Die Ausgaben betrugen insgesamt 9.215,78 €.

#### TOP 4

Kassenprüfer Bernd Schönemann berichtet, dass die Stichproben ergeben haben, dass notwendige Belege zu allen geprüften Ausgaben vorlagen, die Beträge mit den Buchungen übereinstimmten und sich somit keine Beanstandungen an der Kassenführung ergaben. Er beantragt die Entlastung, die einstimmig angenommen wird

#### TOP 5

Wahlen: Der Vorstand wird in Blockwahl für weitere 2 Jahre einstimmig im Amt bestätigt. Im gleichen Wahlgang wird Susanne Wöbbeking als neue zweite Kassenprüferin gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an, Othard Möller wurde in Abwesenheit gewählt und hatte seine Bereitschaft bereits im Vorfeld erklärt.

#### TOP 6

Verteilung/Verwendung der Spenden: Es wird vorgeschlagen und beschlossen weiterhin 2 x im Jahr Schuhgutscheine zu verteilen. Abhängig von der Kassenlage sollen möglichst viele Kinder Bedacht werden. Ein sehr großer Junge soll mit einem Kleidergutschein unterstützt werden. Sonja Harmening regt an die Verteilung der Gutscheine auf die Familien noch besser zu koordinieren. Dies geschieht zwischen Schule und Kindergärten in Heeßen in vorbildlicher Weise. Schwimmkurse und Schwimmkarten sollen weiterhin angeboten werden. Weiter Vorschläge gibt es nicht.

#### TOP 7/8

Die Satzungsänderung (siehe Anlage) wird erläutert und einstimmig beschlossen.

#### TOP 9

Unter Verschiedenes wird die Umbuchung auf das Tagesgeldkonto besprochen. Der Gedanke ein Formblatt zu erstellen, um die Förderbewilligungen zu vereinheitlichen, wird erörtert. Renate Schilz beantragt einen Erste-Hilfe-Kasten und ein Schild für die Umsonst-Boutique. Heide Möller bittet um einen Foto-Termin mit allen Helferinnen der Umsonst-Boutique für den Internet-Auftritt. Heide Möller regt an, Handzettel mit der „Hausordnung“ der Umsonst-Boutique zu erstellen und von der AWO auch übersetzen zu lassen.

Kerstin Gorenc beendet die Versammlung um 20.55 Uhr

Heike Schildmeier Bückeburg, 28.03.2013